



Kleintierpraxis Starnberg

*Ihr Team für alle Felle & Federn
...und Schuppen*



Reisen mit Hund

Bevor Sie mit Ihrer Fellnase auf Reisen gehen:

- * Klären sie vorher, ob Hunde in der Unterkunft erlaubt sind
- * Informieren Sie sich über Einreisebestimmungen und Parasitenprophylaxe

Generell wird eine gültige Tollwutimpfung und ein Chip verlangt, insbesondere bei der Rückreise in die EU

Viele Erreger werden durch Parasiten übertragen, hier schützt eine entsprechende Prophylaxe

Es lohnt sich also, dem Tierarzt vor einer Auslandsreise einen Besuch abzustatten



Geeignete Transportbox

Sie sollte ausbruchsicher und stabil sein

Transportbox als „sicheren Hafen“ etablieren: bauen sie die Box in die Umgebung Ihres Hundes ein, damit sie die Box als Rückzugsort wahrnimmt und diesen dann auch auf Reisen zur Verfügung hat

Der „Hundekoffer“

Dokumente: Impfpass, evt. Gesundheitszeugnis und tierärztliches Attest, Versicherungspapiere (Originale und Kopien)
Wassernapf und stilles Wasser (griffbereit für die Fahrt)
Ersatzbrustgeschirr und -halsband (mit Adr. und Tel.Nr. am Urlaubsort), zwei Leinen (eine Laufleine)



Kleintierpraxis Starnberg

*Ihr Team für alle Felle & Federn
...und Schuppen*

ein Maulkorb (damit er z.B. mit dem Bus mitfahren kann)
ein vertrauter Korb und/oder die Hunde-Decke, Spielzeug
Futternvorrat in ausreichenden Mengen, Futterschüssel
Plastikbeutel zur Kotentsorgung
Sonnenschirm/-segel und Badetuch für den Strand
Ggf. ein „Erste-Hilfe-Kit“ und/oder ein Magen-Darm-Kit

Das Thema Beruhigungsmittel

Eine Medikamentöse Beruhigung ist nur in seltensten Fällen sinnvoll, da die Hunde alles wahrnehmen, aber nicht darauf reagieren können – das stresst erst recht

Besser sind Pheromone oder auch „Nervennahrung“ mit Tryptophan oder Theanin

Man kann auch das Autofahren mit dem Hund im Vorfeld trainieren



Sommer, Sonne, Hitzefalle

Bei hohen Temperaturen kann sich ein Auto in kürzester Zeit zum Backofen verwandeln.

Parken sie daher Ihr Auto unbedingt im Schatten und öffnen Sie die Fenster. Lassen Sie Ihren Hund bitte nur im Notfall und kurz alleine im Auto, sondern nehmen sie ihn mit zum „Pfortenvertreten“.

Das Team der Kleintierpraxis Starnberg wünscht einen schönen Urlaub!

